

Rebellen

Ein Kinder- und Jugendmusical von Jonah Marx und Lisa Kuchler

- 1. Akt

Anfang

Vor dem Vorhang. Auf der Bühne steht ein Bett, auf dem zwei kleine Kinder sitzen. Vor dem Bett (auf dem Boden) sitzt Mia (alt). Instrumentalversion von „Wir waren hier“ von Lina startet.

Mia (alt)

Vor vielen Jahren, als die Menschheit noch Kriege führte und sich selbst zerstörte, kam ein Mann, Ivan Morgan, an die Macht und führte die Idee für eine neue Gesellschaft ein. Er erschuf das Schichtensystem. Zur höchsten Schicht gehörte die Regierung. Sie stand über allem.

Zur zweiten Schicht gehörten allen, die das Land schützten. Dazu zählten Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst oder Ärzte.

Die dritte Schicht bildeten alle, die in der Wissenschaft tätig waren: Erfinder, Forscher und Techniker. Zu dieser Schicht zählte Ivan zusätzlich noch Erzieher und Lehrer.

Zur vierten Schicht gehörte die Landwirte und all jene, die für die Versorgung der Gesellschaft zuständig waren.

Die fünfte Schicht bildeten die meisten anderen Berufe: Müllabfuhr, Künstler, Selbstständige und mehr.

Ivan war es wichtig, dass alle Menschen in dieses System passten und er sorgte dafür, dass sich niemand dagegen wehren konnte. Die meisten akzeptierten die neue Gesellschaft.

Aber nicht alle. Einige schlossen sich zusammen, um gegen die Regierung zu rebellieren. Die Rebellen waren gefährlich. Denn sie versuchten, das System und damit den Frieden zu zerstören. Aus diesem Grund setzte die Regierung alles daran die Rebellen zu vernichten. Es entstand ein Krieg für die Freiheit. Und wie genau der verlief, erzähle ich euch jetzt.

Musik fadet aus. Es wird dunkel auf der Bühne. Der Vorhang öffnet sich. Währenddessen gehen die drei Darsteller hinter die Bühne. Das Bett wird hinter die Bühne gefahren.

Im Labor

Auf der Bühne sind Menschen in weißen Kitteln, die offensichtlich an etwas Wichtigem arbeiten. Sie gestikulieren wild durcheinander und vergleichen Blätter miteinander. Hinter ihnen steht eine vollgeschriebene Tafel mit lauter mathematischen Formeln. Mia steht ebenfalls auf der Bühne bei den Wissenschaftlern.

Plötzlich hört man eine Sirene und die Bühne wird im rot blinkenden Licht erleuchtet.

Die Menschen auf der Bühne rennen jetzt wild durcheinander. Mia versteckt sich.

Eine Gruppe von Jugendlichen stürmt die Bühne und verbreitet Chaos.

Während des Liedes geht Sam an einen Computer und lässt ihre Finger über die Tasten fliegen.

Rebellen (von LINA)

[Strophe 1]

(Alle) Alle sind im Winterschlaf, alles viel zu still
Niemand will was ändern, außer an sei'm Profil
Also lass mich mal eben deine Regeln zerlegen
Und so ganz nebenbei mal dein Leben bewegen

[Bridge 1]

(Alle) Hände hoch! Das ist 'n Überfall
Hände hoch! Rebellen überall!
Du sagst mir, all deine Helden sind gestorben
Doch was bitte ist mit den Rebellen von morgen?

[Pre-Chorus]

(Nike) Ich bin doch nur hier
Um zu rebellier'n
Um zu rebellier'n
Um zu rebellier'n
Ich bin eigentlich nur hier
Um zu rebellier'n
Um zu rebellier'n
Um zu rebellier'n

[Chorus]

(Alle) Wir sind Rebellen, Rebellen, ja oh oh oh oh

Wir sind Rebellen, Rebellen, ja oh oh oh oh

Das Leben ist 'n Meer, wir bewegen's hin und her

Doch wirklich hohe Well'n schlagen nur Rebell'n

[Strophe 2]

(Alle) Passe dich nicht einfach an, passe lieber auf

Schneller, als man gucken kann, nimmt alles seinen Lauf

Eben war's Leben doch grade noch so schön

Dann auf einmal nur noch 'n Rädchen im System

[Bridge 2]

(Alle) Also, Hände hoch! Das ist 'n Überfall

Hände hoch! Guerilla überall!

Du sagst, früher war wirklich alles besser

Da gab es noch nicht uns, da war nur mehr Lametta

[Pre-Chorus]

(Nike) Ich bin doch nur hier

Um zu rebellier'n

Um zu rebellier'n

Um zu rebellier'n

Ich bin eigentlich nur hier

Um zu rebellier'n

Um zu rebellier'n

Um zu rebellier'n

[Chorus]

(Alle) Wir sind Rebellen, Rebellen, ja oh oh oh oh
Wir sind Rebellen, Rebellen, ja oh oh oh oh
Das Leben ist 'n Meer, und wir bewegen's hin und her
Doch wirklich hohe Well'n schlagen nur Rebell'n

[Bridge 3]

(Alle) Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch
Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch
Sei gefälligst rebellisch, sei gefälligst rebellisch
Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch

[Strophe 3]

(Alle) Kollektiver Aufstand, dieser Trott braucht Widersacher
Spreng'n Vorstellungskräfte so, als wär'n wir China-Kracher
Es führ'n auch gegen den Strom Wege nach Rom
Schlag die Wasser auf, heh, es ist Zeit für Rebellion

[Chorus]

(Alle) Wir sind Rebellen, Rebellen, ja oh oh oh oh
Wir sind Rebellen, Rebellen, ja oh oh oh oh
Das Leben ist 'n Meer, wir bewegen's hin und her
Doch wirklich große Well'n schlagen nur Rebell'n

[Bridge 4]

(Alle) Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch
Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch
Sei gefälligst rebellisch, sei gefälligst rebellisch
Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch
Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch
Lebe wild, bleib jung und sei gefälligst rebellisch
Sei gefälligst rebellisch, sei gefälligst rebellisch
Lebe wild, bleib jung

Während die Rebellen das Labor stürmen und zerstören, rennen die Wissenschaftler von der Bühne. Mia ist immer noch im Versteck.

Die Rebellen feiern ihren Sieg. Rebell 4 verliert ein Tuch.

Während die Rebellen sich freuen und gegenseitig abklatschen etc. betritt Luke die Bühne.

Nike Luke! Hast du gesehen was wir gemacht haben?

Luke Ja, habe ich Nike. Ihr wart gut, aber noch lange nicht perfekt.

Nike Was? Warum? Wir haben doch alles beachtet, was du uns gesagt hast!

Luke Nein habt ihr nicht. Ihr habt die Security Kamera vergessen.

Luke deutet nach oben.

Luke Hätte ich sie nicht gerade noch ausgeschaltet bevor ihr reingestürmt seid, wärt ihr jetzt alle dran.

Nike schaut beschämt zu Boden.

Luke Nike, ihr seid noch lange nicht bereit, die Regierung zu stürzen.

Luke geht von der Bühne, ohne sich noch einmal umzudrehen.

Nike Verdammt noch mal! Das war unsere Chance uns zu beweisen! Wenn wir weiter so schlampig arbeiten, können wir nie die Regierung stürzen! Wie konnte ich auch so dumm sein und die Kamera vergessen!

Sam!

Sam läuft zu Nike.

Nike Sam du warst für die Pläne verantwortlich. Warum hast du nicht gesagt, dass direkt hier eine Kamera hängt?

Sam Ich dachte eigentlich...eigentlich hab ich doch...ich hab mir eigentlich ganz genau alle Pläne angeguckt und hier war keine Kamera eingezeichnet.

Nike Ja, aber da hängt eine Kamera... und es war deine Aufgabe, mir über alle Kameras Bescheid zu sagen!

Sam Es tut mir leid Nike. (*Sie schaut beschämt zu Boden*)

Man hört Polizei Sirenen

Nike Polizei! Schnell weg hier!

Die Rebellen stürmen von der Bühne. Mia kommt aus ihrem Versteck und geht zur anderen Seite der Bühne raus. Die Bühne wird dunkel und der Chor setzt sich. „Rebellen Instrumental“ wird abgespielt.

Bei Mia zuhause

Alex und Mia laufen auf die Bühne.

Alex Mia, nein, wie oft noch. Die Rebellen sind gefährlich! Hör auf, ihnen hinterher zu schleichen.

Mia Ich habe sie gesehen, Alex! (*verträumt*)

Alex Was? Wen hast du gesehen?

Mia Die Rebellen natürlich, und Luke!

Alex Luke? Den Anführer der Rebellen?

Mia Natürlich, wen denn sonst? Er war in dem Labor, das gestern überfallen wurde. Du weißt schon. Dort, wo ich mein Praktikum mache.

Alex Du hast den Anführer der Rebellen gesehen und bist nicht auf die Idee gekommen jemandem Bescheid zu sagen? Weißt du, wie gefährlich er ist? Es heißt, dass er das wichtige Regierungsmitglied Susan Castellan umgebracht haben soll. Du solltest definitiv der Polizei sagen, dass du ihn gesehen hast. Wir können auch zu meinem Vater gehen, der ist immerhin einer der erfolgreichsten Polizisten zurzeit. Wusstest du, dass er schon 5 Rebellen allein dieses Jahr gefangen genommen hat? Und letztes Jahr erst da hat er...

Mia Alex, Alex hör auf zu reden. (*lacht*)

Ich will ihn doch nicht ausliefern! Ich will ihn einfach besser verstehen können.

Alex Du willst was?! (*entsetzt*)

Mia Ihn verstehen. Es muss doch einen Grund für seinen Hass auf die Regierung geben.

Alex läuft zu Mia und klopft ihr einmal auf den Kopf

Alex Hallo!? Er ist ein Mörder!

Mia Ach komm, Gerüchte kann doch jeder in die Welt setzten. Letzte Woche erst wolltest du mich davon überzeugen, dass Marie schwanger ist!

Alex Hey ich hab dir nur gesagt, was Jasmin mir gesagt hat, die es von Elena hat, die es wiederum von Ben hat und Ben hatte es von Paul und Paul ist der beste Freund von John. Und wie du weißt ist John der Freund von Marie.

Mia Trotzdem ist es nur ein Gerücht gewesen und die arme Marie musste das allen erklären.

Alex Ja, aber Mia, das mit Luke und dem Mord ist eben kein Gerücht.

Mia Aber womit will er sie denn umgebracht haben? Alle Waffen wurden doch zerstört und es hieß, sie hatte keine äußeren Verletzungen.

Alex Ich weiß auch nicht alles, aber es gibt das Gerücht er hätte sie vergiftet. Er und seine Rebellen Gruppe.

Mia Und damit wären wir wieder beim Thema Gerücht.

Alex Ja aber Mia...

Mutter betritt die Bühne

Mutter Hey, worüber redet ihr zwei?

Alex Nichts!

Mia Schule

Mutter Aha... Na ja, wie auch immer. Mia wir essen gleich. Alex, bleibst du zum Essen?

Alex Danke fürs Angebot, aber ich denke, ich sollte nach Hause gehen. Ich muss noch einiges an Hausaufgaben erledigen und Sie wissen ja, wie meine Mutter ist.

Mutter Na ja, als eure Schulleiterin hat sie ja auch ein gewisses Recht darauf, dass ihr Kind gut in der Schule ist.

Alex Ja...Wie auch immer, ich sollte dann wirklich los, denke ich. Mia, wir sehen uns morgen, ja?

Mia Klar. Bis dann!

Alex geht in den Chor.

Mutter Mia was ist mit deinen Hausaufgaben? Hast du sie alle schon erledigt?

Mia stöhnt.

Mia Ich bin fast fertig ok?

Mutter Mia, du weißt wie wichtig mir deine Schulbildung ist. Sei froh, dass du das Recht auf eine solch gute Bildung hast. Denk doch nur mal an...

Mia ...die armen Kinder aus der fünften Schicht. Ich weiß. Du ziehst immer diesen Spruch ab.

Mutter Mia, ich meine das sehr ernst. Irgendwann, wenn du alt genug bist, wirst du deinen Platz in der Regierung einnehmen, aber nur wenn du...

Mia ...wenn ich den Intelligenztest bestehe, ich weiß. Ihr sagt mir das, seit ich 5 bin...

Mutter Schön.

Eine kurze Pause entsteht.

Mia Können wir jetzt was essen? Ich habe Hunger.

Mutter verlässt die Bühne

Mia Isst Dad mit? Mom? Hallo? *(ruft ihr hinterher)*

Mia läuft Mutter hinterher und die Bühne wird wieder dunkel.

In der Rebellen Basis

Bühne wird hell. Luke beugt sich über Pläne. Rebell 1 betritt die Bühne.

Rebell 1 Luke! Luke!

Luke Was?!

Rebell 1 Du wolltest doch, dass wir regelmäßig den Baumstumpf am Waldrand überprüfen und... heute lag ein Brief darin!

Luke Ok danke. Entschuldigt mich kurz.

Luke läuft zum Bühnenrand. Die Rebellen gehen in den Chor. Spotlight auf Luke. Alina betritt die Bühne, ist noch im Dunkeln.

Luke setzt sich an den Bühnenrand und öffnet den Brief.

Alina Theme 1 wird gestartet. Spotlight auf Alina und Luke.

Alina Hey. Ich weiß es ist lange her und ich weiß nicht unter welchem Namen du jetzt bekannt bist oder... ob du überhaupt noch lebst, geschweige denn, ob du dich an unseren toten Briefkasten erinnerst. Aber für mich bleibst du trotzdem immer mein großer Bruder. Ich hoffe, du verzeihst uns den Streit von damals, denn... ich brauche deine Hilfe. Hier bei uns zuhause läuft es nicht so gut. Mama hat irgendwo her Alkohol bekommen und betrinkt sich jeden Tag. Papa ist auch nur noch alle drei Tage mal da. Ich helfe, wo ich kann, aber es geht langsam nicht mehr. Die Polizei ist fast jeden Tag in unserem Viertel und sie durchsuchen jedes Haus. Ich habe Angst, dass sie Mama wegen dem Alkohol festnehmen. Ich hab vom Überfall auf das Labor gehört. Warst du dabei? Geht es dir gut? Bitte melde dich. Ich schaff das nicht mehr alleine. Hab dich lieb. Alina.

Die Musik fadet aus. Alina wird dunkel. Luke steht auf, zerreißt den Brief, schmeißt ihn von der Bühne und geht. Bühne wird dunkel.

In Mias Zimmer

Mia betritt die Bühne (schaut auf ihr Handy). Auf der Bühne steht ein Rucksack. Alex betritt die Bühne.

Alex Also Mia. Was ist so dringend, dass du mir vor der Schule schreibst ich soll vorbeikommen?

Mia Ok, flipp nicht aus, aber ich schwänz heute die Schule und geh zum Labor, in das gestern eingebrochen wurde.

Alex Du willst WAS? Mia nein, das kannst du nicht machen. Deine Eltern werden ausrasten, wenn sie das rausfinden. Nicht zu vergessen, dass es sein könnte, dass die Polizei dort ist. Oder was machst du, wenn die Rebellen zurückkommen?

Mia Alex, Alex beruhige dich. Ich werde mich schon nicht erwischen lassen. Wenn du dir so große Sorgen um mich machst, komm doch einfach mit!

Alex Ganz sicher nicht! Ich schwänz doch keine Schule und riskiere dadurch meine Zukunft. Im Gegensatz zu dir wurde ich nicht in die Regierung rein geboren. Ich kann nur aufsteigen, wenn ich Top Noten und ein tadelloses Verhalten an den Tag lege. Und Schule schwänzen gehört da ganz sicher nicht dazu. Also nein danke, ich verzichte.

Mia Bitte!

Alex Nein, Mia. Das wird mir zu viel. Und wenn ich nicht zu spät kommen will, muss ich jetzt gehen.

Alex dreht sich um und rennt von der Bühne.

Mia Gut, dann geh ich eben allein! *(ruft es Alex hinterher)*

Mia nimmt einen Rucksack und geht hinter die Bühne. Die Bühne wird dunkel und das Polizeiabspermband wird gespannt.

Im Labor (verwüstet)

Die Bühne wird hell. Am vorderen Bühnenrand ist Polizeiabspermband gespannt. Mia kommt von der Seite und läuft vorsichtig durchs Labor.

Mia Was für ein Chaos. Ich kann mir gar nicht vorstellen, dass die Rebellen hier nichts verloren haben.

Mia läuft über die Bühne und stellt ihren Rucksack ab. Sie findet ein Rebellen Tuch.

Mia Ja, ich wusste es! Das muss einem Rebellen gehören.

Luke betritt die Bühne

Luke geht auf Mia zu; sie weicht vor ihm zurück. Er streckt die Hand aus

Luke Gib mir das zurück.

Mia wartet.

Mia Und was, wenn nicht?

Luke sagt nichts, reißt ihr das Rebellen Tuch aus der Hand und rennt von der Bühne.

Mia Warte!

Mia rennt Luke hinterher. Sie lässt ihren Rucksack stehen. Nach einem kurzen Moment, betreten drei Polizisten die Bühne.

Polizist 1 Was für ein Chaos.

Polizist 2 Es wird Zeit, dass diese außer Kontrolle geratenen Kinder endlich gefasst werden.

Polizist 3 Ja, aber jetzt lasst uns den Tatort nochmal genau untersuchen. Vielleicht hat eins dieser dummen Gören was fallen gelassen.

Die Polizisten teilen sich auf und suchen die Bühne ab. Polizist 1 findet den Rucksack.

Polizist 1 Hey, hier drüben. Ich hab was gefunden.

Polizist 2 und 3 laufen zu Polizist 1. Polizist 1 hält Mias Rucksack hoch.

Polizist 2 Hier steht ein Name...Mia Morgan.

Die Bühne wird dunkel. Labor wird abgebaut. Chor steht auf.

In Mias Zimmer 2

Mia und Alex laufen zusammen auf die Bühne und diskutieren aufgebracht.

Alex Ist das dein Ernst? Du bist wirklich hingegangen?

Mia Ja und du glaubst nie was passiert ist! Ich hab mit einem Rebell geredet. Ich glaube es war Luke!

Alex Du hast mit Luke geredet?! Bist du des Wahnsinns? Hast du alles vergessen, was ich dir über ihn erzählt hab? Hat er dir irgendwas getan?

Alex geht zu Mia und untersucht sie nach Verletzungen.

Mia Alex, nein, hör auf, er hat mir nichts getan. Du hättest ihn sehen sollen! Er war so...wundervoll. Du hättest seine Augen sehen sollen. Dieses blau! Und seine Haare. So...anders.

Alex Anders?

Mia Ja so... wild und frei und bunt!

Alex Bunt? Frei? Wild? Und seine Augen? Du stehst doch nicht etwa auf ihn, oder?

Mia Was?! Nein, ich doch nicht. Ich find ihn nur...interessant.

Wach auf von DINO & Lucy startet

Alex Einen Rebell? Und dazu auch noch ihren Anführer. Du bist doch verrückt. Und definitiv verliebt. Was ist nur los mit dir?

Mia Ach komm schon Alex...!

Alex Nein!

Wach auf! (von Jonah Marx & Lisa Küchler)

[Strophe 1]

(Alex) Früher gab's nur uns

Früher gab's nur wir

Doch seit ein paar Tagen... was ist bloß passiert

Du bist nicht mehr da, du bist nicht mehr hier

Rennst Rebellen hinter her was passiert mit dir

[Strophe 2]

(Mia) Ich bin doch noch ich

Ich bin für dich da

Doch für mich sind die Rebellen einfach wunderbar.

Sie kämpfen für die Freiheit, sie kämpfen für Ihr'n Traum

Wir können was verändern, wir müssen uns nur trauen.

[Pre-Chorus]

(Alle) Warum willst du was verändern, lass es wie es ist.

Keine Kriege keine Not, das bringt uns diese Schicht.

Die Rebellen wollen unser Leben nichts als nur zerstören.

Du darfst ihnen nicht vertrauen, du darfst ihnen nicht zu hören.

[Chorus]

(Alle) Wach auf, schalt dein´ Kopf wieder an

Wach auf sonst wirst du noch gefangen

Wach auf, kehr zu mir zurück

Wach auf, bitte wach doch auf

[Strophe 3]

(Mia) Ich bin wach und fühl mich so lebendig wie noch nie

Ich kenn meine Bestimmung, es ist wie Magie

Diese ganze Sache gibt mir erst einen Sinn

Wusste nie was ich tun soll, jetzt weiß ich wohin

[Pre-Chorus]

(Alle) Warum willst du was verändern, lass es wie es ist.

Keine Kriege keine Not, das bringt uns diese Schicht.

Die Rebellen wollen unser Leben nichts als nur zerstören.

Du darfst ihnen nicht vertrauen, du darfst ihnen nicht zu hören.

[Chorus]

(Mia) Ich bin wach, ich weiß was ich tu

Ich bin wach, bitte lass mich in ruh

Ich bin wach, kannst du´s nicht verstehen

Ich bin wach, lass mich einfach gehen

[Bridge]

(Alex) Nein ich kann dich einfach nicht verstehen!

[Chorus]

(Alex) Wach auf

(Mia) Ich weiß was ich tu

(Alex) Wach auf

(Mia) Bitte lass mich in ruh

(Alex) Wach auf

(Mia) Kannst du´s nicht verstehen

(Alex) Wach auf

(Mia) Lass mich einfach gehen

(Alex) Wach auf

(Mia) Ich weiß was ich tue

(Alex) Wach auf

(Mia) Bitte lass mich in ruhe

(Alex) Wach auf

(Mia) Kannst du´s nicht verstehen

(Alex) Wach auf

(Mia) Lass mich einfach gehen

Alex Gut, dann geh doch!

Alex geht zügig von der Bühne.

Mia Alex!

Mia rennt Alex hinterher.

Im Rebellen Hauptquartier

Der Chor setzt sich. Luke steht über einen Tisch gebeugt und schaut sich Papiere an. Nike und Sam stehen neben ihm. Die anderen Rebellen bewegen sich im Hintergrund. Ein Stuhl wird auf die Bühne getragen.

- Luke** Der Überfall auf das Labor war zwar ein kluger Schachzug von dir Nike, aber einer von euch hat sein Tuch fallen lassen und ich musste es holen.
- Nike** Ich weiß Luke. Das war ein dummer Fehler. Nächstes Mal passen wir besser auf.
- Luke** Gut. Sam, was hast du eigentlich auf den Computern gefunden?
- Sam** Es waren Forschungsunterlagen über Geräte, die verbotene Substanzen, wie Drogen, Alkohol oder Schießpulver aufspüren können. Es gibt bereits ein Test Modell, welches in der 5. Schicht getestet wurde. Da es aber einen technischen Defekt gab, kann es im Moment nicht weiter eingesetzt werden.
- Luke** Die Kontrollen... *(murmelt leise)*
- Nike** Was hast du gesagt?
- Luke** Ist nicht so wichtig..., auf jeden Fall...

Rebell 1 und 2 laufen zu dem Tisch. Sie halten Mia fest, diese hat ein Tuch über den Augen.

- Rebell 2** Luke! Wir haben dieses Mädchen vor unserem Hauptquartier gefunden. Sie meinte, sie will mit dir reden. Was machen wir jetzt mit ihr?
- Mia** Was soll das, lasst mich los! Wo bin ich überhaupt.
- Rebell 1** Klappe!
- Luke** Setzt sie einfach erstmal hier hin.

Luke deutet auf einen Stuhl. Rebell 1 und 2 zerren sie zu dem Stuhl.

- Mia** Ey! Ich kann auch allein laufen! Nehmt mir einfach dieses blöde Tuch ab und ich mach's.

Die Rebellen regieren nicht auf Mia und zerren sie zu dem Stuhl.

- Luke** Was willst du hier? Und wie bist du überhaupt hierhergekommen?
- Mia** Ich hab gestern zufällig einen von euch getroffen und bin ihm gefolgt. Und ich bin hier, weil ich mich euch anschließen möchte.

Luke Du willst dich uns anschließen, Kleines? Wie du gekleidet bist kommst du aus der ersten Schicht. Was will ein Püppchen wie du bei uns?

Mia Mich euch anschließen und für mehr Gerechtigkeit kämpfen.

Luke Wenn man sich unserer Sache einmal anschließt, gibt es kein Zurück mehr. Rebell oder tot. Sicher, dass du das willst?

Mia Ja, das bin ich.

Luke Habt ihr sie auf Aufnahmegeräte oder ähnliches geprüft?

Rebell 1 Ja, haben wir. Sie hatte ein Handy bei sich. Wir haben es ihr abgenommen und ausgeschaltet.

Luke Nehmt ihr das Tuch ab.

Rebell 2 nimmt Mia das Tuch ab.

Luke Ihr könnt jetzt gehen.

Rebell 1 und 2 gehen in den Chor.

Luke Ihr auch. *(zu Nike und Sam)*

Sam geht ebenfalls in den Chor und Nike räumt die Papiere hinter die Bühne.

Luke und Mia mustern sich gegenseitig.

Mia Du bist es! Du bist Luke.

Luke 'Tschuldigung, kennen wir uns?

Mia Du bist der Junge, der... der sein Tuch geholt hat.

Luke Ach ja, du bist das. Die kleine Schnüfflerin. Du kennst meinen Namen. Wie heißt du?

Mia Mia...

Luke Mia...? Und weiter?

Mia Mia Morgan...

Luke wirkt interessiert.

Luke Morgan? So wie Ivan Morgan? Dem Gründer des Systems?

Mia Ja...Ivan war mein Großvater.

Luke Interessant. Das heißt, du bist ziemlich weit oben in der 1. Schicht, oder?

Mia Ja aber...das System hat mich nicht überzeugt...

Luke schweigt kurz und scheint zu überlegen.

Luke In den Klamotten kannst du kein Rebell sein.
Nike!

Nike läuft zu Luke.

Luke Nike, besorg der Kleinen hier neue Klamotten.

Mia steht auf. Luke nimmt das Rebellen Tuch vom Tisch und gibt es Mia.

Luke Willkommen bei den Rebellen.

Nike und Mia gehen hinter die Bühne.

Luke Eine Morgan...die könnte für uns noch wichtig werden ...

Bühne wird dunkel.

In der Rebellen Basis 2

Nike und Mia (umgezogen mit Tuch ums Handgelenk) laufen auf die Bühne. Instrumental Version von „Egoist“ spielt im Hintergrund.

Nike Hey kann ich dich mal was fragen?

Mia Klar, was gibt's

Nike Du bist aus der ersten Schicht. Dir geht es gut. Warum willst du zu uns gehören?

Mia Ich war schon immer von euch fasziniert. Ich hab das Klassensystem nie ganz verstanden. Wieso müssen Menschen, die einen schlechteren Beruf ausüben, automatisch schlechter behandelt werden? Das ist einfach nicht fair. Außerdem wird es den Menschen auch nahezu unmöglich gemacht aufzusteigen. Und außerdem...

Nike Ok, Ok, verstehe schon. Ich will nicht deine ganze Lebensgeschichte hören. Ein Tipp, wenn du ein echter Rebell werden willst: Weniger reden, mehr machen. Das hat Luke mir gesagt, als ich hier angefangen hab.

Mia Hach...Luke...er ist schon verdammt hübsch, oder? Weißt du ob er `ne Freundin hat? Oder einen Freund?

Nike Was? Nein! Mia, wir sind im Krieg, falls du es noch nicht verstanden hast. Wir haben keine Zeit für Beziehungen. Außerdem hast du bei Luke eh keine Chance. Er lässt niemanden an sich ran. Nicht mal mich und ich kenne ihn schon seit 5 Jahren. Es gibt für ihn nur den Kampf. Und wir sind seine Krieger.

Luke betritt die Bühne. Der Chor steht auf. Die Musik stoppt.

Luke Hey!

Nike? Entschuldige uns bitte kurz.

Nike geht in den Chor. Luke mustert Mia.

Luke Du siehst gut aus.

Mia Danke.

Luke Das Rebellen Outfit steht dir.

Weißt du, ich bin wirklich beeindruckt davon, dass du alles, was dein Großvater aufgebaut hat, hinter dir lässt, um dagegen zu rebellieren. Du bist stark Mia.

Luke nimmt Mias Hand

Luke Und für unsere Sache brauchen wir Stärke. Mia, herzlich willkommen bei den Rebellen!

Die Bühne wird hell. Der Chor hat Spaß (Partystimmung). „Egal“ von Lina feat. Louis Held startet.

Luke Rebellen! Lasst uns feiern! Das hier ist Mia, unsere neue Rebellin!

Mia, das Wort gehört dir.

Die Rebellen jubeln. Mia und Luke gehen in den Chor (erste Reihe). „Egal“ (Lina feat. Louis Held) beginnt zu spielen.

Egal (von LINA feat. Louis Held)

[Strophe 1]

(Mia) Ich brauch' kein Geld

Kein Flug

Einmal um die Welt

Keine Filter

Kein Like,

Kein Hashtag „good times“

Keine Autos

Kein Bling Bling

Kein Gentlemanstyle

Weil du ganz alleine mir reichst!

[Pre-Chorus]

(Alle) Und muss sie sich entscheiden

Zwischen ihm und der Welt

Kennen wir Wahl, Wahl

Dann ist ihr

Einfach alles andere egal!

[Chorus]

(Mia) Ist mir alles egal

(Alle) Egal, egal, egal, egal

Denn mit dir ist alles andere

Egal, egal, egal, egal, egal!

Vergiss den Rest

Denn wir haben doch jetzt

Hauptsache du bist da

Denn dann ist alles andere

Egal, egal, egal, egal, egal

[Strophe 2]

(Mia) Ich brauch kein Schloss

Keine Meetings

Kein iPhone 6s

Kein Benz

Keine Nikes

Und kein Stress mit dem Ex

Keine Partys

Kein Highlight

Kein Fame und kein Ruhm

Denn alles was ich will, bist du

[Pre-Chorus]

(Alle) Und muss sie sich entscheiden

Zwischen ihm und der Welt

Kennen wir ihre Wahl, Wahl

Dann ist ihr

Einfach alles andere egal

[Chorus]

(Mia) Ist mir alles egal

(Alle) Egal, egal, egal, egal

Denn mit dir ist alles andere

Egal, egal, egal, egal, egal

Vergiss den Rest

Denn wir haben doch jetzt

Hauptsache du bist da

Denn dann ist alles andere

Egal, egal, egal, egal, egal

[Bridge]

(Luke) Wenn du bei mir bist
Dann ist alles andere Nebensache
Kann nicht ohne dich
Weil ich ohne dich mein Leben hasse
Wir beide sind
Alles andere als vernünftig
Nobody is perfekt
Hah, nein, das stimmt nicht!
Dein Lächeln ist ne Droge
Ich kriege nicht genug davon
Ein Blick von dir
Und ich fliege wie ein Luftballon
Kann auch nicht mehr runter kommen
Denn ich bin verliebt
Nimm meine Hand und sing für mich die Melodie

[Chorus]

(Mia) Mir ist alles andere egal
(Alle) Egal, egal, egal, egal
Denn mit dir ist alles andere
Egal, egal, egal, egal, egal
Vergiss den Rest
Denn wir haben doch Jetzt
Hauptsache du bist da
Denn dann ist alles andere
Egal, egal, egal, egal, egal
Egal, egal, egal, egal!

Mia und Nike schlendern zum Bühnenrand. Chor wird dunkel.

Im Rebellen Hauptquartier 2

- Mia** Oh man, Luke ist so süß. Hast du ihn gesehen? Wie er auf der Party mit mir gesungen hat! Ich glaube er mag mich auch.
- Nike** Ja, ich hab es gesehen, Mia. Ich bin nicht blind.
- Mia** Er hat gesagt, dass er ohne mich sein Leben hasst, dass er von meinem Lächeln nicht genug bekommt, und dass er in mich verliebt ist. Ich glaube, er ist in mich verliebt!
- Nike** Warum sollte er sich in DICH verlieben. Das war nur ein dummer Song und kein Heiratsantrag!
- Mia** Warum gönnst du uns unser Glück nicht? Bist du eifersüchtig oder so?
- Nike** Was? Wieso sollte ich denn eifersüchtig sein? Mir ist Luke völlig egal.
- Mia** Ach ja? Und wieso kannst du dich dann nicht für mich freuen?
- Nike** Weil... Weil Luke mir gehört! 5 Jahre, 5 verdammte Jahre versuche ich schon seine Aufmerksamkeit zu erregen, und du? Er kennt dich seit 5 Stunden und sagt, dass er in dich verliebt ist. Natürlich bin ich da eifersüchtig!
- Mia** Ich wusste es! Von Anfang an hattest du etwas gegen mich. Aber das zeigt nur, dass du unrecht hattest. Luke kann lieben. Er liebt mich!
- Nike** Sei still! Du kennst ihn doch gar nicht! Und wenn du noch ein Wort sagst, dann...

Luke kommt dazu.

- Luke** Hey, ist alles in Ordnung?
- Mia** Was? Ja, alles gut, Luke.
- Luke** Na dann... Was wollte ich jetzt? Ach ja! Wir gehen morgen in eine Schule der 5. Schicht, um neue Rebellen zu rekrutieren. Wollt ihr mitkommen?
- Nike** Also ich bin dabei. Und du... Mia?
- Mia** Ich komm auch sehr gerne mit.
- Luke** Sehr gut.

Luke, Sam und Rebellen 1-5 gehen von der Bühne und gehen vor die Saaltür.

- Mia** Luke gehört niemandem. Er KANN lieben und er liebt mich. Find dich damit ab.
- Nike** Du hast doch keine Ahnung! Du kennst ihn nicht!
- Mia** Und du schon, oder was? Ich hab ja vor, alles noch rauszufinden.

Nike Ich weiß zumindest mehr von ihm als du! Ihr kennt euch seit verdammten 5 Stunden. Er kann sich nicht ganz plötzlich in dich verliebt haben. Das ist nicht seine Art.

Mia Tja, es ist aber so. Und du kannst da nichts dran ändern. Manchmal passt es halt auf Anhieb. Also tu mir einen Gefallen und spiel hier jetzt nicht die eifersüchtige Zicke.

Nike Wie hast du mich gerade genannt? Wenn hier jemand eine Zicke ist, dann ja wohl du! Kommst hier an und versuchst dich direkt an Luke ranzumachen! Was passiert als nächstes? Willst du auch noch Lukes Posten klauen und die Rebellen selber anführen, oder was?

Mia Wenn das der einzige Weg ist die Regierung zu stürzen, würde ich es machen, ja.

Nike Einfach unglaublich!

Mia Aber nur als einzigen Ausweg. Luke weiß was er tut und mit ihm werden wir die Regierung stürzen!

Nike DU KENNST IHN NICHT MAL! (*schreien*)

Mia JA! Und deswegen verwende ich jetzt lieber meine Zeit damit, mehr über Luke rauszufinden, als weiter mit dir dämliche Zicken-Gespräche zu führen!

Mia geht von der Bühne.

Nike Pfff, selber Zicke. (*hinterher rufen*)

Nike geht von der Bühne. Eine Bank wird auf die Bühne geschoben.

In der Schule der 5. Schicht

Die Bühne wird hell. Eine instrumentale Version von „Rebellen“ wird gespielt. Auf der Bühne steht eine Bank. Eine Gruppe von Schulkindern spielt auf der Bühne. Die Rebellen kommen durch den Saal auf die Bühne.

Mia und Nike betreten von verschiedenen Seiten die Bühne.

Kinder weichen ängstlich zurück und sammeln sich in der Mitte.

Luke steigt auf die Bank. Musik fadet aus.

Luke Kinder! Habt keine Angst vor uns. Wir sind nicht der Feind. Ich habe nur eine Frage an euch. Wer hat entschieden was ihr heute Morgen anzieht?

Kinder schweigen.

Luke Wer hat entschieden, dass ihr auf diese Schule geht? Und wer hat entschieden, was ihr später arbeiten werdet?

Ich sag's euch: Die Regierung!!! Den Menschen, die für uns da sein sollten, sind wir doch völlig egal! Sie entscheiden alles, aber lassen sich nicht einmal bei uns blicken!

Vereinzelte Zustimmung der Kinder. Zustimmung der Rebellen.

Luke Ich war mal genauso wie ihr. Klein, eingeschüchtert und der Regierung unterlegen. Gezwungen, ein Leben zu führen, das ich nicht wollte.

Heute ist der Tag, an dem ihr das ändern könnt. Schließt euch uns an und helft uns, unsere Freiheit wieder zu bekommen. Sie reden ja eh über uns. Lasst uns ihnen einen guten Grund dafür geben.

„Sie reden ja eh“ von Lina feat. Phil Laude startet.

Sie reden ja eh (von LINA feat. Phil Laude)

[Strophe 1]

(Luke) Ey ich weiß nicht,
ob du das auch bemerkt hast,
doch irgendwie gucken die alle so,
als wär was.

(Nike) Was meinst du?
Obwohl, ich kann dich schon verstehen.

Es scheint echt so,
als würde es um uns gehen.

(Luke) Ja ich glaub die kapieren nicht,
dass wir einfach cooler sind.

(Nike) Und das sowieso der coolere gewinnt!

(Luke) Und sie steigern sich rein
und verzweifeln daran.

(Nike) Das is so uninteressant, doch ich denk gar nicht dran.

[Pre-Chorus]

(Alle) Denn sie reden eh über uns
und machen uns schlecht,
aber wenigstens sind wir echt!

[Chorus]

(Alle) Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Denn sie reden ja eh,
denn sie reden, reden, eh eh.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Denn sie reden ja eh,
denn sie reden ja eh,
denn sie reden, reden eh eh eh eh eh

[Strophe 2]

(Luke) Na wie sieht denn,
so ein guter Grund aus?
(Mia) Ich weiß nicht,
wir könnten irgendwas kaputt hauen.
(Luke) Ja genau!
Und dann am besten noch beschweren.
(Mia) Warum sieht denn niemand wehrt.
(Luke)Denn egal, was wir tun
ihr traut euch ja eh nicht!
(Mia) Mal zu tun, was sie denken?
Nein das geht nicht!
(Luke) Aber cool denn, dann haben wir nichts zu verlieren.
(Mia) Und bleiben noch länger hier!

[Pre-Chorus]

(Alle) Denn sie reden eh über uns
und machen uns schlecht,
aber wenigstens sind wir echt!

[Chorus]

(Alle) Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Denn sie reden ja eh,
denn sie reden, reden, eh eh.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Denn sie reden ja eh,
denn sie reden ja eh,
denn sie reden, reden eh eh eh eh eh.

[Bridge]

(Nike) Wer nichts zu sagen hat,
redet oft am meisten.
Am besten wissens die,
die nicht dabei sind.
(Luke) Dass du dich für mein Leben interessierst,
kann ich verstehen.
Wenn wir schon der Gesprächsstoff sind,
dann lass jetzt alles hoch gehen!

(Alle) Wer nichts zu sagen hat,
redet oft am meisten.
Am besten wissen´s die,
die nicht dabei sind.
Dass du dich für mein Leben interessierst,
kann ich verstehen.
Wenn wir schon der Gesprächsstoff sind,
dann lass jetzt alles hoch gehen!
(Luke) Jabadabadu

[Chorus]

(Alle) Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Denn sie reden ja eh,
denn sie reden, reden, eh eh.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Komm wir geben ihnen endlich einen guten Grund zum Reden.
Denn sie reden ja eh,
denn sie reden ja eh,
denn wir reden, reden eh eh eh eh eh. (ja)

Luke Und?! Wer ist dabei?

Alle jubeln.

Die Rebellen rennen von der Bühne. Und die Schulkinder hinterher. Die Bühne wird dunkel und der Chor setzt sich hin. Luke läuft zurück in die Rebellenbasis.

In der Rebellen Basis 3

Luke Und damit sind es... *(er überlegt)*

10 neue Rebellen! Ja! Jetzt sind wir fast so weit, die Regierung zu stürzen. Wichtig ist jetzt nur noch...Mia...

Sie ist eine Morgan...das würde bedeuten, ihre Eltern haben Zugriff auf die geheimen Akten, die wir brauchen. Und wenn ihre Eltern das haben, dann müsste Mia da auch drankommen. Sie muss mir mehr vertrauen. Dann kann ich sie vielleicht dazu bringen, mir die Zahlenkombi für den Tresor zu besorgen... mhm. Irgendwas wird mir schon einfallen.

Rebell 1 rennt auf die Bühne.

Rebell 1 Luke! Hier ist noch ein Brief für dich.

Luke Danke.

Luke nimmt den Brief. Rebell 1 verlässt wieder die Bühne. Bühne wird komplett dunkel. Spotlight auf Luke. Er bleibt stehen und öffnet den Brief. Währenddessen kommt Alina von der Seite auf die Bühne. Alinas Theme 1 startet. Spotlight auf Alina und Luke.

Alina Hey großer Bruder. Die Rebellen waren gestern in einer Schule in unserem Nachbarsviertel. Warst du dabei? Ich hoffe, dass du dabei warst. Es würde mich etwas beruhigen, wenn ich ein Lebenszeichen von dir bekommen würde. Ich weiß, dass du vielleicht Besseres zu tun hast aber schreib mir doch bitte einfach mal. Mama hat ihren Job verloren weißt du? Weil sie mit Alkohol gefunden wurde. Papa lässt sich jetzt öfter zuhause blicken, aber ich weiß nicht, ob das ein gutes Zeichen ist. Bitte komm nach Hause. Wir brauchen dich. Du fehlst mir.

Alina

Luke faltet den Brief zusammen und steckt ihn in seine Tasche. Alina wird dunkel und verlässt die Bühne.

Luke Bald...Bald Alina. Bald wird alles anders sein. Bald werde ich nach Hause kommen. Bald wird es uns besser gehen. Gib mir nur etwas mehr Zeit.

Die Musik fadet aus. Vordere Bühne wird hell. Luke setzt sich an den Bühnenrand, legt seinen Kopf auf die Knie. Mia kommt auf die Bühne.

Mia Luke? Wir müssen noch einige Vorbereitungen treffen und brauchen deine Hilfe.

Luke reagiert nicht.

Mia Luke? Alles ok?

Luke schaut auf und wischt sich energisch über die Augen. Er steht auf und geht zu Mia.

Luke Du hast Recht Mia. Wir haben noch viel zu tun und du musst mir bei etwas helfen.

Mia Was? Ich?

Luke Du musst zu dir nach Hause gehen und etwas Wichtiges holen.

Luke beugt sich zu Mia und flüstert ihr etwas ins Ohr. Man hört nicht was. Beim Zurückgehen stoppt er kurz und dann küsst er sie auf die Wange.

Luke geht von der Bühne. Mia schaut verliebt hinterher. Die Bühne wird dunkel.

Mia geht von der Seite ab hinter die Bühne.

Bei Mia Zuhause 2 (Hinter der Bühne)

Mia Man! Wieso ist das nicht hier?

(Sound: Telefon tuten)

Luke?

Pause

Luke hier ist Mia. Ich find die Liste mit den Codes nicht. Sie ist nicht da, wo sie sein sollte.

Pause

Ok ich such weiter. Aber es könnte etwas länger dauern.

Polizist 1 Wen haben wir denn hier?

Polizist 1 zerrt Mia auf die Bühne. Er hat ihren Rucksack in der anderen Hand.

Mia Lassen Sie mich los! Wissen Sie nicht wer ich bin?

Polizist 1 Mia Morgan, ich weiß genau wer du bist.

Polizist 1 hält Mias Rucksack hoch.

Polizist 1 Kommt dir das bekannt vor?

Mia MEIN RUCKSACK!! Woher haben Sie den?

Polizist 1 Gefunden... an einem Tatort. Dort wo die Rebellen gewütet haben.
Du stehst unter Verdacht, den Rebellen anzugehören.

Mia Was? Ich? Nein!

Polizist 1 Und was ist dann das?

Polizist 1 hält Mias Hand hoch.

Mia Ich...das...äh. Das hab ich gefunden.

Polizist 1 Gefunden? Ah ja. Du kommst trotzdem erstmal mit auf die Wache. Deine Geschichte muss geprüft werden.

Mia Was? Nein!

Polizist 1 führt Mia von der Bühne.

Im Regierungsgebäude

Die Bühne wird hell. Chor steht.

Polizist 2 & 3 und die Laborarbeiter laufen durch die Gegend.

Nike und Luke sind an der Seite versteckt.

Die restlichen Rebellen sind hinter der Bühne.

Nike Luke, wir müssen jetzt anfangen! Wo ist Mia?

Luke Keine Ahnung, aber wir können nicht ohne sie anfangen! Sie hat den Code für den Safe.

Nike Aber wir haben keine Zeit mehr. Jetzt oder nie!

Luke Gib ihr noch 5 Minuten.

Nike Wir haben keine 5 Minuten. REBELLEN ATTACKE!!!

Luke Nike!

Instrumental Version von „Rebellen“ wird gespielt.

Die Rebellen stürmen chaotisch über die Bühne. Sie verbreiten Chaos.

Luke läuft über die Bühne, aber er scheint nicht ganz so konzentriert zu sein wie die anderen. Er wirkt eher verwirrt/überfordert. Die Rebellen rennen weiterhin wild durcheinander.

Rebell 3 und 5 schieben einen Tresor auf die Bühne. Die Rebellen rennen von der Bühne.

Musik fadet aus.

Nike, Sam und Luke bleiben auf der Bühne.

Luke Super Nike und jetzt? Wir haben den Code nicht. Wie stellst du dir vor an den Inhalt zu kommen?

Sam Lass mich mal ran.

Sam geht zum Tresor, lauscht daran und dreht an den Ziffern.

Man hört eine Polizei Sirene.

Nike Mist sie sind schon hier!

Luke Verdammt. Ok, hör mir zu. Nike, ich will, dass du gehst und die anderen Rebellen sicher hier rausführst, verstehst du mich?

Nike Alles klar, Luke

Nike rennt von der Bühne.

Luke Sam, wie lange brauchst du noch?
Sam Fast fertig.
Luke Ok, Sam. Ich will, dass du den Safe hier aufkriegst. Dann nimmst du alle Akten, die darin liegen und bringst sie ins Quartier.
Sam Ok, Luke. Aber was machst du?
Luke Ich verschaffe euch genug Zeit.
Sam LUKE NEIN!!!

Luke rennt hinter die Bühne.

Luke Ich bin hier! Ich bin der, den ihr sucht!
Polizist 3 Luke Parker, Sie sind festgenommen.

Sam schaut wehmütig Luke hinterher, nimmt einen Ordner aus dem Tresor und geht ab.

Pause

- 2. Akt

Im Verhörraum

Der Vorhang öffnet sich. Der Chor sitzt. In der Mitte der Bühne sitzt Luke an einem Tisch. Er trägt sein Rebellentuch nicht mehr und trägt Handschellen. Ihm gegenüber sitzt der Kommissar. Polizist 1, und 2 stehen um ihn herum.

Kommissar Luke Parker, Ihnen wird Sachbeschädigung des Labors C3 sowie der Mord an Susan Castellan vorgeworfen. Zudem sind Sie beschuldigt eine kriminelle Organisation zu führen, die unschuldige Kinder anwirbt und mutwillig gegen das Gesetz verstößt. Was haben sie zu ihrer Verteidigung zu sagen?

Luke *schweigt*

Kommissar Nichts?

Luke *schweigt*

Kommissar Gut vielleicht kann Ihre kleine Freundin was bewirken.

Polizist 3 kommt auf die Bühne und zerrt Mia (ebenfalls in Handschellen) mit sich.

Luke Mia?!?

Mia Luke?! Was machst du denn hier?

Luke Ich hab getan, was getan werden musste.

Mia Luke, es tut mir so unfassbar leid. Ich...

Luke Nicht hier.

Mia Luke wurdest du etwa... nein, das kann doch nicht sein!

Der Kommissar nickt Polizist 3 zu. Polizist 3 führt Mia zu einem zweiten Stuhl neben Luke. Anschließend verlässt er die Bühne.

Kommissar Mia Morgan. Ein Mädchen mit einer so vielversprechenden Zukunft. Du hättest die neue Regentin werden können. Und doch hast du alles hingeworfen. Alles für die Aufmerksamkeit eines dummen, gewalttätigen Mörders. Wusstest du, dass dein lieber Freund hier ein Mörder ist?

Mia Luke ist das wahr? (*kleinlaut*).

Luke *schweigt*

Mia Luke? Bitte sag doch was (*kleinlaut*).

Luke Ich bin kein Mörder.

Mia Was? Was meinst du damit?

Luke Ich habe nie jemanden getötet. Weder Susan Castellan noch irgendjemand anderen.

Kommissar Können Sie das bitte erläutern.

Luke Meine Familie gehörte mal zur dritten Schicht. Doch dann wurde mein Vater ohne Grund gefeuert. Wir landeten in der 5. Schicht. Uns wurde nie erzählt warum er seinen Job verloren hat. Aber ich weiß es. Er arbeitete an einem Projekt, welches die 5. Schicht unterstütze und den Menschen dort zu einem besseren Leben verhelfen sollte.

Luke springt auf. Polizist 1 und 2 gehen zu ihm und versuchen ihn wieder auf seinen Stuhl zu drücken.

Luke Susan wollte ihm helfen und es kostete sie ihr Leben. Und wer war schuld daran? IHR! Ihr habt sie getötet. Nur weil sie die Welt zu einem besseren Ort machen wollte. Das, was ihr uns unser ganzes Leben lang versprochen habt. Und als ich dann die Rebellen gegründet hab, habt ihr das als perfekte Möglichkeit gesehen, mir den Mord anzuhängen. Ich bin unschuldig. Die Regierung ist der wahre Feind.

Luke sackt auf seinem Stuhl zusammen. Polizist 1 und 2 entspannen sich wieder.

Kommissar Aha. Sie geben also zu, dass Sie die sogenannten Rebellen gegründet haben? Des Weiteren werden sie jetzt des Hochverrats an der Regierung angeklagt. Und sie wissen ja, wie das mit Susan Castellan ausging.

Mia Sie geben es also zu? Sie haben sie wirklich umgebracht?

Kommissar Ich...Äh...

Polizist 3 betritt die Bühne.

Polizist 3 Herr Kommissar! Ich habe soeben das System überprüft. Es gibt keinen Luke Parker. Wir haben seine Fingerabdrücke ins System eingegeben und sie führten uns zu Jake Castellan, der vermisste Junge von vor 7 Jahren.

Kommissar Aha. Nun, Jake Castellan. Das ist doch Ihr richtiger Name, oder?

Luke/Jake *schweigt*

Kommissar Ich werde nun die Zukunft für Sie beide erläutern. Mia, Sie werden demnächst von ihrer Mutter abgeholt und stehen ab sofort unter ständiger Beobachtung. Passen Sie besser auf, dass Sie nicht noch einmal mit einem Rebellen-Tuch gesehen werden.

Luke/Jake Das Tuch hab ich ihr gegeben. Ich hatte ihr angeboten zu den Rebellen zu kommen, aber sie hat abgelehnt. Lassen Sie sie in Ruhe. Sie trifft keine Schuld.

Polizist 3 führt Mia von der Bühne.

Kommissar Jake Castellan. Sie werden morgen dem Richter vorgeführt, der über ihre weitere Zukunft entscheiden wird. Aber wenn sie mich fragen, sieht es nicht gut für Sie aus. Sie werden mit folgenden Anklagepunkten rechnen müssen: Sachbeschädigung, Anstiftung zu einer Straftat, Anführer einer kriminellen Organisation, Mord und Hochverrat. Allgemein gelten Sie als Gefährdung der Menschheit. Führt ihn ab.

Kommissar steht auf und verlässt die Bühne. Polizist 1 und 2 gehen zu Luke und zerren ihn auf die andere Seite hinter der Bühne. Die Bühne wird dunkel.

Vor dem Sicherheitsgefängnis

Nachrichtensprecher, Kamera- und Ton-Mann betreten die Bühne. Chor steht auf.

Stimme (Off) Hier ist das Erste deutsche Fernsehen mit der Tagesschau.

Intro Tagesschau wird gesungen.

Stimme (Off) James Evans berichtet live vor dem Hochsicherheitsgefängnis der ersten Schicht.

Sprecher Guten Tag meine Damen und Herren. Ich begrüße Sie zur Tagesschau. Sie können wieder durchatmen. Das gefährlichste Mitglied unserer Gesellschaft, der gesuchte Mörder Luke Parker, konnte am gestrigen Tag festgenommen werden. Er befindet sich zurzeit in diesem Gefängnis hinter mir.

Beim Verhör mit dem Hauptkommissar hatte sich herausgestellt, dass der wahre Name des Mörders Jake Castellan lautet. Dieser wurde vor 7 Jahren als vermisst gemeldet.

Jake Castellan wird morgen dem Haftrichter vorgeführt, welcher über das Strafmaß des Jungen entscheiden soll.

Trotzdem sollten Sie wachsam bleiben. Denn obwohl der Anführer der sogenannten „Rebellen“ nun hinter Gittern sitzt, ist der Rest der Gruppe noch immer auf freiem Fuß.

Und jetzt zurück ins Studio.

Sprecher, Kamera- und Ton-Mann gehen hinter die Bühne.

Mia (ohne Handschellen) wird von der Seite von Polizist 3 auf die Bühne gebracht. Mutter und Alex kommen währenddessen von der anderen Seite auf die Bühne.

Alex MIA!

Alex rennt auf Mia zu. Sie umarmen sich. Mutter schweigt.

Polizist 3 Guten Tag Frau Morgan. Ihre Tochter stand unter Verdacht sich der kriminellen Organisation „Rebellen“ angeschlossen zu haben. Dies stellte sich als falsch heraus. Trotzdem sollten sie weiterhin ein Auge auf ihre Tochter haben.

Mutter Selbstverständlich

Polizist 3 geht in den Chor.

Alex Mia. Ich hab dir von Anfang an gesagt, dass es eine schlechte Idee ist, den Rebellen hinterher zu schnüffeln. Kannst du dir vorstellen, was sich deine Eltern für Sorgen gemacht haben, als du einfach nicht mehr aufgetaucht bist? Und dann der Anruf von der Polizei: Festgenommen. Aus dem Hochsicherheitsgefängnis abholen. Man Mia. Kannst du dir vorstellen was wir alle für eine Panik hatten?

Ganz zu schweigen von den Gerüchten, die es in der Schule gab. Es wurde gesagt du wärst schwanger, oder Drogen abhängig oder wärst entführt worden! Und vergiss nicht den ganzen Stoff den du nachholen musst. Das schaffst du doch niemals.

Deinen Ruf hast du mit dieser Aktion auch komplett zerstört. Und was ist...

Mutter Alex, das reicht. Mia, wir regeln das zuhause. Ich bin maßlos enttäuscht von dir.

Mutter geht ab, Mia und Alex gehen hinter her.

Im Gefängnis

Die Bühne wird hell. Luke trägt keine Handschellen. Sträflinge sitzen auf der Bühne. Ein Bett wird auf die Bühne gerollt.

„Ich warte“ von DINO & Lucy startet.

Ich warte (von Jonah Marx & Lisa Kuchler)

[Strophe 1]

(Luke) Ich bin hier gefangen und allein

Und so soll es für immer sein

Doch ich komm hier wieder raus

(Alle) Er ist hier gefangen und allein

Und so soll es für immer sein

Doch wir kommen wieder raus

(Luke) Hoffnung nicht verloren

Kämpfe weiter bis zum Morgen

Und ich weiß ich komm hier irgendwie schon raus

(Alle) Hoffnung nicht verloren

Kämpfen weiter bis zum Morgen

Und wir wissen irgendwie komm' wir hier raus

[Pre-chorus]

(Alle) Denn die Hoffnung stirbt zum Schluss

(Luke) Mache das was ich muss

(Alle) Noch einen Tag

(Luke) Ich bleibe hier

(Alle) wir bleiben hier

[Chorus]

(Alle) Er wartet

(Luke) Was morgen gesagt wird

(Alle) Er wartet

(Luke) Was morgen passiert

(Alle) Er wartet

(Luke) Kann mich noch etwas retten

(Alle) Er wartet

(Sträfling 1) Unter diesen Betten

(Sträfling 2) Sind Ratten

(Luke) Warte Was?

(Alle + Luke) IHHHHH

(Alle) Er wartet

(Luke) Ich warte

(Alle) Er wartet

(Luke) Ich warte

(Alle) Er wartet

(Luke) Ich warte

(Alle + Luke) was morgen gesagt wird

(Luke) was morgen passiert

Luke setzt sich an den Bühnenrand. Er schaut ins Publikum.

Sträfling 1 Hey Neuling!

Luke reagiert nicht.

Sträfling 2 Alter er redet mit dir! Zeig ma´ Respekt.

Luke dreht sich seitlich.

Luke Was wollt ihr?

Sträfling 1 Du bist doch dieser Luke, oder? Oder sollte ich lieber sagen: Jake?

Luke Wir bleiben bei Luke.

Sträfling 2 Ey, stimmt es, dass du so dieser Anführer von diese Rebellen bist?

Sträfling 1 Ich rede. *(Pause)* Beantworte ihre Frage.

Luke Ja. Und?

Sträfling 2 Boar voll krass ey.

Sträfling 1 Du wirst safe drauf gehen.

Luke Was du nicht sagst.

Luke dreht sich wieder zum Publikum. Sträfling 2 geht zu den anderen Sträflingen.

Sträfling 1 Ey, ich bin noch nicht fertig!

Luke wirkt genervt.

Sträfling 1 Du bist doch angeblich der Anführer. Und wo sind deine Rebellen Freunde jetzt?
Heh? Heh? HEH?

Luke springt auf und stellt sich direkt vor die Sträflinge.

Luke Alter jetzt sei leise! Jeder hier drin wird sterben. Du, ich, sie. Wir alle sind so gut wie tot. Also könntest du jetzt bitte freundlicherwise aufhören so zu tun, als wärst du der Boss hier drin? DANKE!

Sträfling 1 Junge, beruhig dich mal. Wir sitzen alle im gleichen Boot. Ich war nur neugierig.

Luke JA, ich bin der Anführer. Und ich vertraue meinen Leuten. Trotzdem bezweifle ich, dass sie es hier rein schaffen. *(letzteres hoffnungslos)*

Man hört ein Explosionsgeräusch. Ein Sirengeräusch wird ebenfalls abgespielt. Sträflinge schreien und laufen wild durcheinander. Eine instrumentale Version von „Rebellen“ startet. Rot blinkendes Licht.

Nike Luke!? LUKE!

Nike rennt auf die Bühne.

Luke Nike?

Nike stürmt auf die Bühne. Sie rennt zu Luke und umarmt ihn.

Nike Schnell, wir haben nicht viel Zeit!

Luke Nike? Was zur Hölle machst du hier?

Nike Dich retten, du Idiot! Was denkst du denn?

Luke Wie seid ihr...

Nike Erzähl ich dir später. Jetzt erstmal raus mit dir!

Polizist 1, 2 und 3 stürmen auf die Bühne. Luke und Nike rennen durch den Saal raus. Die restlichen Sträflinge werden von den Polizisten zurückgedrängt. Musik faded aus.

Bühne wird dunkel. Chor setzt sich.

Bei Mia zuhause 3

Mia und Alex betreten die Bühne. Mia lässt den Kopf hängen.

Alex Mia, Mia, Mia. Ich hab dir gesagt, lass es. Aber hörst du mir zu? Nein. Warum mach ich mir eigentlich jedes Mal die Mühe? Du wirst eh wieder irgendwas Dummes anstellen. Aber nur, dass das klar ist: Wenn du je wieder zu den Rebellen gehst, war's das mit unserer Freundschaft. Wofür machst du das? Für einen dummen Jungen der dir nur dein Herz brechen wird? Ich werde immer für dich da sein. Aber nur, wenn du mir nicht noch mal den Rücken kehrst. Man Mia, was hast du eigentlich mit Luke? Er ist ein Mörder und sieht nicht mal wirklich gut aus.

Und wie hast du's eigentlich aus dem Gefängnis raus geschafft? Ich weiß, dass du zu den Rebellen gegangen bist. Hast du jetzt auch noch die Regierung angelogen, oder was?

Mia Er hat mich gedeckt.

Alex Was?

Mia Er hat gesagt, er hätte mir das Rebellen Tuch als Angebot gegeben, aber ich hätte abgelehnt. Nur wegen ihm wurde ich entlassen.

Alex Na und? Das macht ihn noch lange nicht zu einem besseren Menschen. Ganz ehrlich, ich bin froh, dass du jetzt aus der ganzen Sache raus bist.

Mia Alex... ich werde zurück gehen.

Wach auf Reprise (DINO & Lucy) startet

Alex Was? Aber...

Mia Tut mir leid... aber ich muss.

Wach auf Reprise (von Jonah Marx & Lisa Kuchler)

[Strophe 1]

(Alex) Was ist los mit dir, was ist bloß passiert
Kannst du nicht verstehen, dass jetzt alles besser wird
Du hast ne zweite Chance, fang dein Leben neu an
Wenn du jetzt zurück gehst wirst du nur wieder gefangen

[Strophe 2]

(Mia) Ich muss wieder fort. Sie zählen auf mich
Ich weiß du willst mein bestes, doch du verstehst es nicht
Ich werde hier nicht glücklich, ich bin hier schon gefangen
Würdest du mir nichts bedeuten, wäre ich schon längst gegangen

[Pre-chorus]

(Alex) Warum willst du wieder gehen lass es wie es ist
Du bist hier in Sicherheit und ich brauche dich
Bitte Mia schalt dein Kopf ein, denk doch einmal klar
Diesen Typen, den du liebst, seine Liebe ist nicht wahr

[Chorus]

(Alex) Wach auf
Bitte denk wieder klar
Wach auf
Sonst bist du in Gefahr
Wach auf
Kehr zu mir zurück
Wach auf
Bitte wach doch auf

(Mia) Ich bin wach
Ich kenn die Gefahr
Ich bin wach
Doch sie brauchen mich da
Ich bin wach
Kannst du's nicht verstehen
Ich bin wach
Lass mich wieder gehen

(Alex) Wach auf
(Mia) Ich kenn die Gefahr
(Alex) Wach auf
(Mia) Sie brauchen mich da
(Alex) Wach auf
(Mia) Kannst du's nicht verstehen
(Alex) Wach auf
(Mia) Ich muss wieder gehen
(Alex) Wach auf
(Mia) Ich kenn die Gefahr
(Alex) Wach auf
(Mia) Sie brauchen mich da
(Alex) Wach auf
(Mia) Kannst du's nicht verstehen
(Alex) Wach auf
(Mia) Ich muss wieder gehen

Alex Mia bitte. Ich will dich nicht nochmal verlieren!

Mia Es tut mir leid Alex...aber ich muss.

Mia rennt von der Bühne. Alex lässt den Kopf hängen und geht hinter die Bühne. Bühne wird dunkel.

Im Rebellen Hauptquartier 3

Bühne wird hell. Luke und Nike betreten die Bühne und Luke wird von allen Rebellen begrüßt. Luke und Nike laufen zum Besprechungstisch an dem Sam mit dem Ordner steht. Rebell 1 ist nicht auf der Bühne.

Luke Also, was hab ich verpasst?

Nike Viel. Seit du festgenommen wurdest, haben wir viele Rebellen an die Angst verloren. Aber du glaubst nicht was in den Akten stand! Sam?

Sam schaut sich den Ordner an.

Sam In jeder Schicht wird ein anderes soziales Experiment durchgeführt, dass von der 1. Schicht geleitet wird.

In der zweiten Schicht wird alles dafür getan, den Ehrgeiz anzuheizen, in die erste Schicht zu kommen. Hier wird untersucht wie die Menschen miteinander umgehen, wenn alle sehr ehrgeizig sind und nur einer von tausend sein Ziel erreichen kann.

In der Dritten Schicht geht es darum herauszufinden, wie weit die Menschheit kommen kann, wenn die schlauesten Köpfe alle zusammenarbeiten und sie keine Beschränkungen haben, wie weit sie gehen dürfen. Insgesamt geht es darum zu schauen, wie schlaue die Menschheit wirklich werden kann.

In der vierten Schicht wird geprüft, wie motiviert die Menschen sind zu arbeiten, wenn sie nicht dafür bezahlt werden aber es für den Erhalt der gesamten Bevölkerung notwendig ist.

Und sogar die fünfte Schicht ist ein Experiment. Hier wird getestet, wie die Menschen mit weniger als dem Existenzminimum überleben und wie sie mit Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung umgehen.

Nike Zusammengefasst kann man sagen, dass Ivans ganze Versprechungen für eine bessere Welt und für ein besseres Leben eine Lüge waren. Alles, wirklich alles, war von Anfang an ein Experiment.

Luke Wir müssen das an die Öffentlichkeit bringen. Nur mit der Hilfe der anderen Schichten können wir was verändern und die Regierung stürzen. Und dann schaffen wir eine Welt, in der wirklich alle ein besseres Leben haben.

Sam Ja, aber wie? Alles wird überwacht. Vor allem jetzt, weil du ausbrechen konntest. Es wurde ein Foto von dir im Fernsehen gezeigt und jeder, der dich sieht, hat die Polizei zu verständigen, sonst ist man mitschuldig und muss ebenfalls ins Gefängnis.

Luke Uns wird schon etwas einfallen...

Rebell 1 betritt mit einem Brief in der Hand die Bühne und geht zu Luke.

Rebell 1 Luke! Du bist wieder da! Während du weg warst, kam ein neuer Brief für dich!

Luke nimmt schweigend den Brief. Er stellt sich vorne an den Bühnenrand, die Bühne wird dunkel, Spotlight auf Luke. Die anderen Rebellen freeze im Hintergrund. Alina betritt die Bühne. Spotlight auf sie. Nach einem Durchlauf von Alinas Theme 2 einsetzen.

Alina Hallo Jake, oder ist es dir lieber, wenn ich dich Luke nenne?! Der ANFÜHRER der Rebellen? Du hattest genug Zeit die Rebellen zu leiten, anzuführen, all das zu planen, aber nicht, mir auf meine Briefe zu antworten? Kein Lebenszeichen. Ich dachte schon du wärest tot. Und jetzt tauchst du plötzlich im Gefängnis auf. Verdient. Wobei, so wie ich dich kenne wirst du da eh nicht lange bleiben. Ganz ehrlich: Ich hoffe, dass du im Gefängnis verrottest. Ich will dich nie wiedersehen. Nie wieder. Das hier wird der letzte Brief an dich sein. Ich weiß nicht ob du den jemals lesen wirst, oder ob nur einer deiner tollen Rebellen Freunde ihn findet. Aber nur um das einmal klarzustellen. Ich hasse dich Jake Castellan. Ich hasse dich abgrundtief und ich will dich nie wiedersehen. Du hast uns im Stich gelassen als wir dich am dringendsten brauchten. Für Menschen, die du nicht mal wirklich kennst. Bleib einfach weg. Bei deinen neuen Freunden. Ich hasse dich.

Luke knüllt wütend den Brief zusammen und wirft ihn weg. Die Bühne wird hell. Nike bemerkt, dass Luke aufgebracht ist und läuft zu ihm. Sie legt ihm die Hand auf die Schulter.

Nike Luke...Alles ok?

Luke Ja, mir geht es gut, Nike! (*wütend*)

Nike Willst du drüber reden?

Luke Nein, ich will nicht drüber reden, weil es mir gut geht! (*wütend*)

Nike Warum schiebst du mich jetzt so weg? Mia hast du doch auch nach einem Tag alles anvertraut! (*Wütend*)

Mia läuft auf die Bühne, ist aber erst noch im Hintergrund.

Luke Diese ganze Beziehung war doch alles nur Mittel zum Zweck! Ich musste an diese verdammten Akten kommen. Und sie war nun mal die einzige, die die Möglichkeit hatte, an den Code zu kommen. Im Endeffekt haben wir den Tresor auch ohne ihre Hilfe aufbekommen, aber mein Ausflug ins Gefängnis wäre vermeidbar gewesen, wenn sie nicht zu unfähig gewesen wäre.

Mia kommt während des Gesprächs näher.

Nike Luke, was ist los mit dir? Wo ist der Luke von früher hin? Der mitfühlende Luke, der mich aufgenommen hat, als ich niemanden hatte? Der starke Luke, der alles hier aufgebaut hat?

Luke Dieser Luke ist tot. Er existiert nicht mehr. Er hat nie wirklich existiert. ICH musste die Regierung stürzen und brauchte dafür Anhänger. Anhänger so wie dich Nike. Anhänger, die mich sogar aus dem Hochsicherheitsgefängnis befreien, ohne über die Konsequenzen nachzudenken. Ich habe die Akten. Ich kann und werde es zu Ende bringen. Ich werde die Regierung büßen lassen für das, was sie mir und allen anderen Menschen angetan haben.

Nike Luke lass uns dir helfen. Wir schaffen das gemeinsam!

Luke Nein niemand kann mir helfen. Ihr seid alle zu unfähig dafür. Ich bin der einzig wahre Rebell und ich werde ALLEINE die Regierung stürzen.

Mia läuft zu Luke und gibt ihm eine Backpfeife.

Mia Mittel zum Zweck also? Ich habe mein ganzes Leben für dich aufgegeben, Luke. Ich kann nicht mehr nach Hause. Ich kann nirgendwo mehr hin. Genau wie du. Verschwinde von hier. Ich will dich nie wiedersehen.

Luke baut sich vor Mia auf.

Luke Oh nein, nein, nein. Jetzt hör mir mal gut zu, Püppchen. Das hier ist mein Revier. Wenn schon verschwindest du.

Die anderen Rebellen kommen immer näher und stellen sich in einem Halbkreis um Luke.

Nike Luke, haben wir dir als Menschen je irgendetwas bedeutet?

Luke Nein!

Alle Verschwinde! Verräter! Wir wollen dich nie wiedersehen! (*durcheinander*)

„Verbannung“ von Disney startet. Die Rebellen bauen sich um Luke auf.

Verbannung (von Disney)

(Nike) Verbannung

(Mia) Verrat

(Beide) Nun wird er sehen was er davon hat.

(Nike) Verbannung!

(OS) Die Schande!

(Mia) Verrat!

(OS) Skandal!

(M) Er ist verlogen, eiskalt und brutal.

(Nike) Verbannung!

(TS) Er ändert sich nicht

(OS) Die Schande!

(Mia) Verrat!

(OS) Skandal!

(M) Nun wird er sehen, was er davon hat

(OS) Tschüss bis später, Hochverräter!

(Nike) Verbannung

(TS) Lass uns doch in Ruh!

(OS) Die Schande

(Mia) Verrat

(OS) Skandal

(TS) Du gehörst nicht mehr dazu!

(M) Er ist verlogen, eiskalt und brutal.

(OS) Tschüss bis später, Hochverräter!

Mia und Nike bringen Luke zur Treppe von der Bühne. Luke läuft durch den mittleren Gang nach hinten

(Alle) Hass und Neid, Hochverrat

Nichts entschuldigt diese Tat!

Lasst ihn gehn,

Lasst ihn fliehn,

Doch dieses Verbrechen vergessen wir nie!

Denn er gehört nicht zu uns,

Er war niemals ein Teil von uns,

Auch nicht ein Freund von uns,

Jagt ihn fort!

Einmal betrog man uns,

Glaubt ihm ja kein Wort,

Diese Bestie kennt keine Moral,

Und auch deshalb gehört er niemals

Zu uns.

(M) Er gehört nicht zu uns.

(Nike) Verbannung

(Mia) Verrat

(Nike) Verbannung

(Mia) Verrat

(Alle) Verbannung

Bühne wird dunkel.

Irgendwo

Luke kommt nach einer kurzen Zeit durch den Saal auf die Bühne. Spotlight auf Luke.

Luke *(wütend)* Verbannt? Wer denken die, wer sie sind? ICH habe die Rebellen erschaffen! Was fällt ihnen ein mich einfach rauszuwerfen? ... Gut, vielleicht war ich nicht unbedingt der beste Anführer. Vielleicht hab ich Fehler gemacht und zu viel von meinen Leuten erwartet... Aber wir sind im Krieg verdammt noch mal. Anscheinend verstehen diese naiven kleinen Kinder das nicht.

Hätte ich sie nicht aufgenommen wären sie alle von der Regierung gefasst worden. Sie sollten sich glücklich schätzen, dass ich sie nicht so aufgegeben habe, so wie ihre Familien das längst getan haben.

Und dann ist da noch Mia...

(traurig) Ich weiß, dass ich sie verletzt habe. Und das wollte ich nie. Ich wusste nicht, dass ich sie mit dieser ganzen Beziehungssache so verletzt würde. ... hätte ich das doch alles anders gelöst.

Alle hassen mich. Mia, Nike, die Regierung und sogar meine eigene Schwester! Wo soll ich denn jetzt hin? Zurück zu den Rebellen kann ich nicht aber nach Hause auch nicht. Vielleicht sollte ich mich einfach hier auf die Straße hocken und warten, dass die Regierung mich findet.

(entschlossen) Nein. Ich darf nicht aufgeben. Ich bin der Gründer der Rebellen. Ich muss meine Sache durchziehen und die Regierung stürzen. Nur so gibt es Hoffnung.

„Balanciere überm Abgrund beginnt“ von DINO & Lucy. (vom Chor durch div. Uh begleitet)

Balanciere überm Abgrund (von Jonah Marx)

[Strophe 1]

(Luke/Jake) Ich wollte nie, dass es so endet

Ich wollte nie, dass sie mich hasst

Doch das Blatt hat sich gewendet

Und zwar so dass es ihr passt

[Pre-chorus]

Und ich wünschte ich könnte es ändern

Ich wünschte es wär nie passiert

Und ich wünschte ich könnte sie ansehen

Ohne zu fragen was jetzt geschehen wird

[Chorus]

Kann ich mein Schicksal noch verändern,

Krieg ich noch ´ne zweite Chance

Ich balanciere überm Abgrund

Ein falscher Schritt- keine Balance

Menschen machen Fehler

Und es tut mir leid

Ich hoffe eines Tages

Dass sie mir vielleicht verzeiht

[Strophe 2]

Ich wollte nie, dass es so aus geht

Hab nur mein Ding gemacht das war's

Ich hab verloren so wie's aussieht

Weil ich das wichtigste vergaß

[Pre-chorus]

Und ich wünschte ich könnte es ändern
Ich wünschte es wär nie passiert
Und ich wünschte ich könnte sie ansehen
Ohne zu fragen was jetzt geschehen wird

[Chorus]

Kann ich mein Schicksal noch verändern
Krieg ich noch ne zweite Chance
Ich balanciere überm Abgrund
Ein falscher Schritt- keine Balance

Menschen machen Fehler
Und es tut mir leid
Ich hoffe eines Tages
Dass sie mir vielleicht verzeiht

[Bridge]

Ich weiß ich hab echt Mist gebaut
Kann sie mir wieder vertrauen
Hab ihr Vertrauen missbraucht
Kann sie nie wieder anschauen

Gibt es Hoffnung auf Veränderung, Hoffnung auf den Sieg
Hoffnung auf nen neuen Start
Ne Zukunft die noch vor mir liegt

[Outro]

Kann ich mein Schicksal noch verändern,
Krieg ich noch ne zweite Chance
Ich balanciere überm Abgrund
Ein falscher Schritt (*gesprochen*)

Luke/Jake sackt zusammen. Bühne wird hell.

Alina hat sich gegen Ende des Liedes Luke genähert. Chor steht auf.

Vor Lukes Haus

Alina Jake?

Luke/Jake springt auf und wischt sich über die Augen.

Luke/Jake Alina? Ich...

Alina Was tust du hier? (Kalt) Hast du meinen Brief nicht bekommen?

Luke/Jake Doch, aber ich dachte...

Alina Was dachtest du? Habe ich mich etwa nicht klar genug ausgedrückt? Ich wollte dich nie wiedersehen. Also was tust du hier?

Luke/Jake Alina bitte. Ich hab niemanden mehr.

Alina Selbst schuld, wenn du immer nur jemanden an dich ranlässt, wenn diese Person dir Nutzen bringen kann!

Luke/Jake Alina ich bitte dich als meine kleine Schwester, hilf mir! Ich habe kein Zuhause mehr. Die Rebellen wollen mich nicht, die Regierung will mich tot. Ich kann nirgendwo hin!

Alina Das hättest du dir überlegen sollen, bevor du meine Briefe ignoriert hast! Ich dachte du wärst tot Jake. Ich dachte du würdest deswegen nicht nach Hause kommen. Weil du nicht kannst.

Aber du hattest die ganze Zeit die Möglichkeit nach Hause zu kommen! Ich verstehe, dass dir deine Sache wichtig ist. Aber weißt du, wie viel wir Zuhause leiden mussten? Wie viel ich wegen dir leiden musste?

Luke/Jake Ich weiß Alina ich...

Alina DU WEISST GAR NICHTS JAKE! Wie auch? Wenn du immer nur vor deinen Problemen wegrennst! Du hast deine Chance auf ein einigermaßen akzeptables Leben freiwillig weggeworfen. Das war deine Entscheidung und ich kann nichts daran ändern. Aber jetzt kommst du hier her. Zu uns, nach Hause. Und bittest um Asyl bei den Menschen, die du im Stich gelassen hast? Du setzt unser Leben aufs Spiel, für was? Du kannst die Regierung nicht stürzen, Jake. Sie sind so viel stärker als du. Wann kapiertst du das endlich?

Luke/Jake Alina ich hab Beweise für das, was die Regierung den unterschiedlichen Schichten antut. Wir können es beenden. Bitte gib mir eine Chance.

Alina Die Welt dreht sich nicht nur um dich, Jake! Auf dich ist ein Kopfgeld ausgesetzt, weißt du das? Ein sehr hohes sogar. Das Geld können wir gut gebrauchen. Besser als dich mit deinen Hirngespinsten du könntest die Welt verändern!

Luke/Jake Alina wenn mein Plan aufgeht brauchen wir das Geld nicht!

Alina Ja wenn, Jake. Aber was, wenn nicht? Du hast uns damals schon versprochen, dass alles gut wird. Und wie ist das ausgegangen, heh? Du meldest dich nur, wenn du uns brauchst, aber wir hätten dich schon lange gebraucht. Ich habe keine Lust, von dir ausgenutzt zu werden!

„Egoist“ von Lina startet.

Egoist (von LINA)

[Strophe 1]

(Alle) Du knipst mich an und aus
So wie du's gerade brauchst
All eyes on you, Hauptsache du
Hier kommt dein Applaus!
Du hast mir das Gefühl gegeben
Ich wär' Teil von deinem Leben, ja
Hauptsache du, all eyes on you
Doch du bist schon an dich vergeben!
Das Haus verlassen brauchst du nicht
Immer auf 'nem Egotrip
Was and're fühlen, ist lächerlich
Selbst dein Spiegelbild bewundert dich!

[Pre-chorus]

Alles was du machst,
Machst du für dein Ego,
Ego
Denn für dich sind alle neben dir
Sowieso nur Deko,
Deko
Denn du schwebst überall
Nur du kannst dir gefallen
Denn die ganze Welt dreht sich um dich,
Um dich und dein Ego, Ego

[Chorus]

Ego,
doch das Karma schlägt zurück!
Ego,
was weißt du schon von Glück?
Ego, Ego
Ego, Ego

[Strophe 2]

Für dich ist nichts ein Muss
Nur dein Egoismus
All eyes on you, Hauptsache du
Nach-dir-die-Sintflut-Modus
Dir tut wirklich gar nichts leid
Deine Treue gilt nur dir allein
Hauptsache du, all eyes on you
Der Beste kann nur einer sein
Zeit für andere hast du nicht
Fulltimejob: Egoist
Wie andere fühlen, was kümmert's dich
Weil du mit dir beschäftigt bist

[Pre-chorus]

Alles was du machst,
Machst du für dein Ego,
Ego
Denn für dich sind alle neben dir
Sowieso nur Deko,
Deko
Denn du schwebst überall
Nur du kannst dir gefallen
Denn die ganze Welt dreht sich um dich,
Um dich und dein Ego, Ego

[Chorus]

Ego,
doch das Karma schlägt zurück!
Ego,
was weißt du schon von Glück?
Ego, Ego
Ego, Ego

[Bridge]

Mmh so schön, die Liebe der anderen zu nehmen
Mmh so schön, ganz egal, wie es ihnen dabei geht
Mmh so schön, die Liebe der anderen zu nehmen
Mmh so schön,
ganz egal, wie es ihnen dabei geht

[Chorus]

Ego,

doch das Karma schlägt zurück!

Ego,

was weißt du schon von Glück?

Ego, Ego

Ego, Ego

[Outro]

(Alina) Niemand kommt dir nahe,

Denn du bist dir selbst am Nächsten.

Doch wenn du in den Spiegel schaust,

Und deine Welt ist voller Regen,

Geht dein Spiel niemals auf,

Weil man Liebe zum Gewinnen braucht.

Dann bist du allein in deinem Kartenhaus,

Und ich zieh meine Karte raus.

Luke/Jake Alina bitte... eine Nacht?

Alina Eine Nacht. Mehr nicht. Du schläfst im Keller. Falls jemand fragt: Ich wusste nichts davon, dass du im Haus bist, und ich habe dich seit Jahren nicht mehr gesehen.

Alina geht und lässt Luke alleine auf der Bühne stehen.

Alina Kommst du jetzt? Oder willst du's auch noch provozieren, dass du gesehen wirst?

Alina geht zügig ab und Luke rennt hinterher.

Die Bühne wird dunkel.

Im Rebellen Hauptquartier 4

Die Rebellen stehen/sitzen in kleinen Grüppchen zusammen, tuscheln und sind niedergeschlagen.

Nike und Mia stehen zusammen vorne auf der Bühne.

Mia Und jetzt? Wir haben verloren. Ohne Luke haben wir gar keine Chance.

Nike Wir brauchen Luke nicht. Haben wir nie. Sam hat alle Akten besorgt und ausgewertet. Ich habe neue Rebellen ausgebildet. Luke hatte lediglich den Titel „Anführer“.

Mia Wir haben viel zu viele Rebellen verloren, um die Regierung stürzen zu können. Und die, die noch da sind, haben zu große Angst. Es ist vorbei.

Nike Wir sind nicht mehr genug, um die Regierung zu stürzen, da hast du recht. Aber wir sind immer noch genug, um die Akten zu veröffentlichen. Wenn die anderen Schichten erst rausfinden, was wirklich los ist, werden sie sich gegen die Regierung stellen.

Erinnerst du dich an unseren Streit nach der Party? Du meintest zu mir, dass du notfalls Lukes Posten einnehmen und die Rebellen selber anführen würdest. Jetzt ist diese Zeit gekommen, Mia. Ich bin nicht dafür geeignet die Rebellen anzuführen. Aber du schon.

Mia Danke Nike, aber es wird nicht funktionieren. Die Rebellion ist gescheitert.

„Leicht“ von Lina startet

Leicht (von LINA)

[Strophe 1]

(Nike) Wenn du mit dem Gesicht auf dem Boden aufschlägst

Und der Dreck deine Wangen bedeckt

Es dich ganz plötzlich trifft, du dich selbst nicht erträgst

Weil der Schreck deine Hoffnung versteckt

Du bist nicht so weit gekommen, um aufzugeben

Denn genau jetzt tobt in deiner Brust das Leben

Also fixier nochmal dein Ziel

Und lass den Schmerz nicht mit dir spiel'n

Denn gerade wenn es dich verletzt

Weißt du, dass du nur daran wächst

[Bridge]

Guck mal, wie du glänzt
Wenn du deine Grenzen sprengst, hua-ouh

[Pre-Chorus]

(Alle) Wenn es leicht wär', dann wär' es nicht so schön
Weil auf dem schwersten Weg
Das größte Glück entsteht
Wär' es einfach, was würde dich bewegen?
Weil auf dem schwersten Weg
Das größte Glück entsteht

[Chorus]

(Alle) Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe
Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe
Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe
Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, geh

[Strophe 2]

(Mia) Wenn du ganz ungebremst gegen Mauern rennst
Du dir wieder die Hände verbrennst
Du die Richtung nicht kennst oder wie du anfängst
Wenn der Zweifel dich von dei'm Weg trennt

(Nike) Du bist nicht so weit gekommen, um umzudrehen
Denn in dir fängt dein Mut an zu beben
Also verlier' jetzt nicht dein Ziel
Und lass um dich alles passier'n
Denn mit jeder Hürde, die sie dir bring'n
Lernst du ganz einfach nur wie man springt

[Bridge]

(Alle) Guck mal, wie du glänzt
Wenn du deine Grenzen sprengst, hua-ouh

[Pre-Chorus]

(Alle) Wenn es leicht wär', dann wär' es nicht so schön
Weil auf dem schwersten Weg
Das größte Glück entsteht
Wär' es einfach, was würde dich bewegen?
Weil auf dem schwersten Weg
Das größte Glück entsteht

[Chorus]

Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe
Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe
Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe
Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, geh

[Outro]

Und mit Schmerz in den Beinen, doch 'nem Lachen im Gesicht
Weißt du, dass jeder Schritt der Richtige ist
Und mit Schmerz in den Beinen, doch 'nem Lachen im Gesicht
Weißt du, dass jeder Schritt der Richtige ist
Wenn es leicht wär', dann wär' es nicht so schön

Rebell 2 Mia? Was machen wir jetzt?

Mia Wir bringen es zu Ende.

Ende

Instrumental Version von „Wir waren hier“ von Lina startet. Das Bett mit Mia (alt) und Kindern wird auf die Bühne nach vorne gestellt. Alles was erzählt wird, wird im Hintergrund nachgespielt.

Kind 1 Mia wie ging es denn jetzt weiter?

Mia (alt) Am nächsten Morgen sind wir gemeinsam durch alle Schichten gezogen und haben ihnen die Akten gezeigt. Wir haben erklärt, dass die Regierung sie nur ausnutzt. Angefangen in der fünften Schicht, haben die Menschen uns vertraut und sich uns angeschlossen. Wir wurden immer mehr.

Und sogar diejenigen, die die Rebellen von Anfang an gehasst haben, haben sich uns angeschlossen. Sogar Alex. Irgendwann standen wir vor dem Regierungsgebäude. Und wir haben gesiegt. Die Rebellen haben gewonnen.

Es gab Neuwahlen und ich wurde zur neuen Regentin gewählt. Die ganze Welt war am Feiern. Es gab ein riesiges Feuerwerk und aus jeder ehemaligen Schicht wurden Vertreter gewählt, mit deren Hilfe die Welt neu aufgebaut wurde.

Kind 2 Aber Mia, was ist denn mit Luke passiert?

Mia (alt) So genau weiß das niemand. Ich bin mir sicher, dass er an dem Tag da war und zugesehen hat, wie wir sein Lebenswerk vollendet haben. Ja, er war ein Idiot. Aber mittlerweile kann ich ihn verstehen.

Gerüchten zufolge hat er das Land verlassen, um noch mal neu anzufangen. Ich hoffe, dass Alina ihm irgendwann genauso verzeihen kann, wie ich das tue. Er ist kein schlechter Mensch.

Doch nun lasst uns feiern gehen. Heute ist immerhin der 20. Jahrestag unseres Sieges.

Das Bett wird wieder weggeräumt und alle gehen in den Chor. „Wir waren hier“ von Lina startet.

Wir waren hier (von LINA)

[Strophe 1]

(Mia) Diese Straßen

Sie tragen unsere Namen

In hunderttausend Farben

Sind sie asphaltiert

(Nike) Große Bühnen brauchen wir heute nicht

Straßenlatern' sind unser Scheinwerferlicht

Glauben an alles, was das Leben verspricht

Sind für Bedenken das Gegengewicht

[Pre-Chorus 1]

(Alle) Wir schmieden Pläne fürs Leben an jeder Bushaltestelle

Erfinden Lieder und Lieder einfach nur so auf die Schnelle

Und wir jubeln und wir taumeln, schlagen uns die Knie auf

Und wir strahlen und wir staunen mit Raketen im Bauch

[Chorus]

Schreib' es an alle Mauern dieser Stadt

Lass es uns eingravier'n

Wir war'n hier, wir war'n hier, wir war'n hier

Schrei' es von allen Dächern in die Nacht

Bis unsre Stimm'n kapitulier'n

Wir war'n hier, wir war'n hier, wir war'n hier

[Strophe 2]

(Luke) All die großen Taten
Die nur auf uns warten
Von den'n die anderen sagen
Dass sie nie passier'n

[Pre-Chorus 2]

(Alle) Lass uns nicht überlegen, komm, lass uns Fehler begeh'n
Auch wenn wir fall'n, fall'n wir zusamm'n, das kann uns keiner nehm'n
Denn wir jubeln und wir taumeln, schlagen uns die Knie auf
Und wir strahlen und wir staunen mit Raketen im Bauch

[Chorus]

Schreib' es an alle Mauern dieser Stadt
Lass es uns eingravier'n
Wir war'n hier, wir war'n hier, wir war'n hier
Schrei' es von allen Dächern in die Nacht
Bis unsre Stimm'n kapitulier'n
Wir war'n hier, wir war'n hier, wir war'n hier

[Bridge]

Und vielleicht wird man uns in ein paar Jahren noch zitier'n
Lass sie wissen: Wir war'n hier!
Lass sie wissen: Wir war'n hier!
Und vielleicht wird man uns in ein paar Jahren noch zitier'n
Lass sie wissen: Wir war'n hier!
Lass sie wissen: Wir war'n hier!

[Chorus]

(Mia) Schreib' es an alle Mauern dieser Stadt
Lass es uns eingravier'n
Wir war'n hier, wir war'n hier, wir war'n hier

[Outro]

(Chor 1) Oooh oh-oh (1), oooh oh-oh (2), oooh oh-oh (3), oooh (4)

(Chor 2) Wir sind Rebellen, Rebellen ja (1); Wach auf! (2); Egal, egal, egal, egal (3-4)

(Chor 1) Oooh oh-oh (1), oooh oh-oh (2), oooh oh-oh (3), oooh (4)

(Chor 2) denn sie reden ja eh, denn sie reden ja eh, denn sie reden, reden eh, eh, eh, eh, eh (1-3); Ich warte (4)

(Chor 1) Oooh oh-oh (1), oooh oh-oh (2), oooh oh-oh (3), oooh (4)

(Chor 2) Ego (1); Tschüss bis später Hochverräter (2-4)

(Chor 1) Oooh oh-oh (1), oooh oh-oh (2), oooh oh-oh (3), oooh (4)

(Chor 2) Kann ich mein Schicksal noch verändern? (1-2); Ein falscher Schritt - keine Balance (3-4)

(Chor 1) Oooh oh-oh (1), oooh oh-oh (2), oooh oh-oh (3), oooh (4)

(Chor 2) Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe (1-2); Also geh, geh, geh, geh, geh, geh, gehe (3-4)

(Chor 1) Oooh oh-oh (1), oooh oh-oh (2), oooh oh-oh (3), oooh (4)